

Exkursion zu Lifocolor

Am Montag den 21.07.2025 haben die Fahrzeuglackierer aus der RML 10B eine Firmenbesichtigung bei der Firma Lifocolor in Lichtenfels unternommen. Frau Schwarz, die in diesem Schuljahr in der Klasse unterrichtet, hat den Kontakt zur Firma hergestellt. Herr Lindner, Fertigungsleiter bei Lifocolor, hat uns gleich einen passenden Termin angeboten.



Zuerst hat Herr Lindner uns Informationen zur Firmengeschichte gegeben. Das Werk wurde 1986 durch Horst Müller in Lichtenfels gegründet. Mittlerweile gibt es auch ein weiteres Werk in Straufhain und Werke in der Tschechischen Republik, in Polen und in Frankreich. Lifocolor hat sich spezialisiert auf Masterbatches. Dies ist ein



hochpigmentiertes Kunststoffgranulat, welches zum Einfärben von Kunststoffen eingesetzt wird. Hier hat Lifocolor auch Kunden in der

Automobilbranche. Danach hat Herr Dr. Blumenhofer, Diplomehemiker und tätig in der Qualitätssicherung, uns Pigmente gezeigt, die von Lifocolor eingesetzt werden. Besonders interessant waren die Auswahlkriterien wie Temperatur- und Lichtbeständigkeit sowie der Preis der einzelnen Pigmente.

Anschließend ging es zu einem Firmenrundgang. Hauptbestandteil sind in der Fertigung die verschiedenen Mischer und die Extruder, die uns Herr Lindner detailliert beschrieben hat. Es ist deutlich ge-



worden, welche Kompetenz Lifocolor durch stetige Weiterentwicklung bei der Herstellung erlangt hat und so die Wünsche und die Qualitätsanforderungen der Kunden erfüllen kann. Regenerative Energien, Umweltschutz und Recycling werden immer mehr beim Produktionsprozess miteinbezogen.

Im typischen Geruch, der vom erhitzten Kunststoff kommt, ging es dann weiter zur Qualitätssicherung. Herr Dr. Blumenhofer hat uns die einzelnen Prüfprozesse vorgestellt. Zuerst werden mit den Masterbatches Kunststoffe eingefärbt und Prüfplättchen hergestellt. Eine der wichtigsten Prüfung ist der Farbtone, der vom Kunden genau vorgegeben wird. Weitere Prüfungen werden durchgeführt. Sogar eine Analyse der Masterbatches mit allen Inhaltsstoffen ist im Labor möglich.

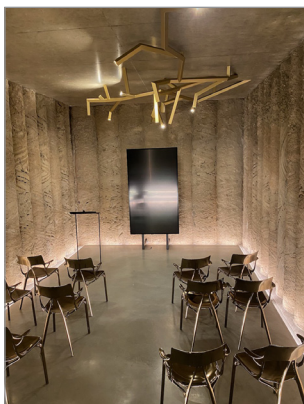
Für die Fahrzeuglackierer, bei denen die Beschichtung von Kunststoffen eine wichtige Rolle spielt war es eine lehrreiche Exkursion. Die Kurzzeichen der Kunststoffe die wir im Unterricht gelernt haben waren immer präsent. Die gleichen Pigmente, werden bei der

Herstellung von Fahrzeuglacken eingesetzt. Wie schwer es ist den richtigen Farbton zu mischen wurde deutlich.



Vielen Dank an Herrn Lindner und Herrn Dr. Blumenhofer für die fachkompetente Führung.

Nach einer kleinen Mittagspause ging es ins „Archiv der Zukunft“, welches sich am Marktplatz in Lichtenfels befindet. Angezogen von den goldenen Weiden aus Stahl ging es ins Gebäudeinnere. Hier wurden wir von Frau Maier und Herrn Weber begrüßt. Herr Weber hat uns zu einem Rundgang durch das Gebäude geführt. Neben den Entwürfen vom Architektenwettbewerb und Fundstücken von Ausgrabungen konnten wir auch die Kellerräume mit den Säulen von den Bohrpfehlen sehen. Interesse hat der alte Getränke-Auto-



mat geweckt, der vom Projekt „Kunst aus der Dose“ genutzt wird. Die Schüler haben eine Dose aus dem Automaten gekauft. Vom Inhalt der Blechdose waren die Schüler begeistert.



Eindrücke von den Schülern.

Ich fand es spannend, wie die Masterbatches hergestellt werden und wofür diese eingesetzt werden. (Johannes)

Ich fand es sehr interessant, wie die Farbgenauigkeit im Labor von Lifocolor geprüft wird. Auch der Gewölbekeller im „Archiv der Zukunft“ hat mich fasziniert. (Lea)

Mich hat fasziniert, wie die Kunststoffäden nach dem Extruder durch das Wasserbad gezogen werden. (Sarah)

Schüler der RML 10 B,
Lena Schwarz, Vertragslehrkraft,
Thomas Rettenberger, Oberstudienrat